

# Neues Auto für Sozialstation

**ÜBERGABE** Der Krankenpflegeverein Maxhütte spendete der Caritas ein neues Pflegefahrzeug.

**MAXHÜTTE-HAIDHOF.** Die Zahlen sprechen für sich: Die Caritas-Sozialstation Burglengenfeld mit Sitz in Maxhütte betreut momentan 185 Patienten mit 34 Voll- und Teilzeitkräften. Und dieser Einzugsbereich ist großflächig, wie Daniela Friedrich als Geschäftsführerin der Krankenpflegevereine versicherte. Dafür sind die Pflegekräfte mit derzeit 15 Fahrzeugen im Einsatz – jetzt kommt noch ein weiteres Fahrzeug hinzu.

Möglich machte dies eine Spende des Krankenpflegevereins Maxhütte, der der Caritas-Sozialstation einen neuen Daihatsu Sirion als Dienstfahrzeug zur Verfügung stellte. Bei einer kleinen Feierstunde wurde das neue Fahrzeug auf dem Vorplatz der Pfarrkirche St. Barbara nun übergeben. Dabei zitierte Daniela Friedrich in ihren Dankesworten den Ausspruch von



**Pfarrer Peter Häusler erteilte dem neuen Dienstfahrzeug der Caritas-Sozialstation seinen Segen.**

Foto: brn

Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Der Krankenpflegeverein Maxhütte habe Gutes getan, indem er die Caritas-Sozialstation mit einem weiteren Fahrzeug noch mobiler und flexibler machte.

Drei der insgesamt 15 Fahrzeuge seien schon etwas „betagt“ und daher komme das Neufahrzeug wie gerufen. Allein in diesem Jahr seien Fahrstrecken zu den Patienten von rund 150 000 Kilometern zurückgelegt wor-

den. Diese Spende sei eine Geste der Zuneigung und ermögliche es, dass auch in den kommenden Jahren eine effiziente und menschenwürdige Pflege von alten, kranken und hilfsbedürftigen Menschen im Einzugsbereich der Caritas-Sozialstation gewährleistet sei. Als Vorsitzender der Krankenpflegevereine im Städtedreieck nahm Pfarrer Peter Häusler die Segnung des Fahrzeuges vor, das unter den „Schutz Gottes“ gestellt werden soll. (brn)